

Protokolleintrag vom 11.04.2012

2012/166

Postulat von Guido Trevisan (GLP) und Ursula Uttinger (FDP) vom 11.04.2012: Beschränkung der Parkzeit für Velos im Gebiet der Grossbahnhöfe in der Stadt Zürich

Von Guido Trevisan (GLP) und Ursula Uttinger (FDP) ist am 11. April 2012 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen wie unmittelbar rund um Zürcher Grossbahnhöfe von Montag bis Freitag eine beschränkte Parkzeit für Velos von maximal 48 Stunden eingeführt werden kann.

Begründung:

Die Velonutzung in Zürich nimmt zu. Dies ist auch anhand der an Zürcher Grossbahnhöfen parkierten Velos festzustellen.

Die Stadt plant und realisiert derzeit neue Veloabstellanlagen und im Gemeinerat liegen verschiedene Vorstösse vor die neuen Veloparkierungslösungen rund um Grossbahnhöfe fordern um die gestiegene Nachfrage zu befriedigen.

Rund um hochfrequentierte Bahnhöfe wie z.B. den Hauptbahnhof, den Bahnhof Oerlikon, den Bahnhof Hardbrücke oder den Bahnhof Stadelhofen soll die Parkzeit bei Nicht-Bezahlparkplätze für Velos wochentags auf 48 Stunden beschränkt werden – ohne Zusatzkosten zu verursachen - um für weitere VelofahrerInnen Platz zu machen ihr Zweirad möglichst nahe an den öffentlichen Verkehrsmitteln abzustellen. Dies soll sowohl für Innen- wie auch für Aussenparkplätze geprüft werden.

Ähnliche Systeme wurden bereits in Luzern und Winterthur erfolgreich umgesetzt.

Diese Massnahme kann Kosten für neue Parkierungsanlagen senken, Flächen für Fussgänger frei machen und Langzeitparkierer dazu bewegen, weiter entfernte Parkmöglichkeiten zu nutzen.

Die Postulanten sind der Ansicht, dass die besten Abstellplätze denen vorbehalten sein sollten, die das Velo auch am meisten nutzen.

Mitteilung an den Stadtrat